

Mentoring-Programm – Informationsblatt

Die Universität Luzern bietet in Zusammenarbeit mit ihren Partnerinstitutionen (Luzerner Kantonsspital, Luzerner Psychiatrie, Schweizer Paraplegiker-Zentrum, St. Anna und Institut für Hausarztmedizin & Community Care) für Studierende des «Luzerner Tracks» ein sogenanntes Mentoring-Programm an. Dabei handelt es sich um ein freiwilliges, individuelles Betreuungs- bzw. Beratungsangebot durch erfahrende Ärztinnen und Ärzte der Partnerinstitutionen.

Inhalt und Ziele

- Klären von Fragen zum Studium
- Tipps zum Berufseinstieg und Laufbahnplanung
- Teilen von Erfahrungen und Wissen
- Einblicke in den Berufsalltag, Aufbau eines Netzwerkes
- Persönliche Anliegen, Fragen oder Sorgen

Weitere Inhalte und Ziele können zwischen den Studierenden und den Mentor*innen bilateral definiert werden. Idealerweise findet mindestens einmal pro Semester ein persönlicher Kontakt statt. Gute Kommunikation und gegenseitiger Respekt sowie Vertraulichkeit sind entscheidend für ein erfolgreiches Mentoring. Das Mentoring-Programm erstreckt sich über das gesamte Studium, damit sich eine langfristige und tiefgreifende Beziehung entwickeln kann.

Anmeldung & Ablauf

Interessierte Studierende müssen sich bis spätestens Ende Oktober des 1. Studienjahres via Studienzentrum (medizin@unilu.ch) für das Mentoring-Programm anmelden. Danach wird ihnen nach dem Zufallsprinzip ein/e Mentor/in zugeteilt. Die Studierenden sind aufgefordert sich anschliessend aktiv bei ihrer/ihrem Mentor/in zu melden und ein erstes Treffen zu vereinbaren.

Eine Anmeldung im späteren Verlauf des Studiums ist möglich, jedoch kann dann eine Zuteilung nicht mehr garantiert werden. Eine spätere Anmeldung erfolgt wiederum über das Studienzentrum.

Bei Fragen, Unklarheiten oder Problemen melden Sie sich bitte frühzeitig beim Studienzentrum.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme am Mentoring-Programm.

Wir wünschen viel Spass und Erfolg!

